

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolia-Druck Landeck, Malserstraße 15

Nr. 5

Landeck, den 1. Februar 1969

24. Jahrgang

Der verfassungsfreundliche Leseverein

Notizen aus dem
alten
Vereinsregister

Die Bildung eines jeden Vereines war vor Inkrafttreten des Vereinsgesetzes von 1867 an die Bewilligung der Statthalterei gebunden. Es herrschte also bis dahin uneingeschränkt das Konzessionsprinzip, das durch das genannte Gesetz zugunsten des heute noch geltenden Anmeldungsprinzips aufgegeben wurde. Seither muß die Bildung eines Vereines unter Vorlage der Statuten lediglich angezeigt werden. Dieser grundsätzliche Wandel im Vereinsrecht, der mit dem Übergang zur konstitutionellen Monarchie verbunden war, erforderte ein Umdenken in der obrigkeitlichen Verwaltung, was nicht von heute auf morgen vonstatten ging. So mußte z. B. noch bis tief in unser Jahrhundert der jeweilige Mitgliederstand der Vereine der Sicherheitsbehörde gemeldet werden.

Das Mißtrauen der Ordnungshüter gegen jede Vereinstätigkeit, das jedem Staatsdiener aus der absolutistischen Zeit noch in den Knochen lag, spiegelt sich in einem Bericht des Gendarmeriepostens Landeck aus dem Jahre 1869 wider, worin der Bezirkshauptmannschaft gemeldet wurde, daß beim sonntäglichen Gottesdienst in Kappl (das ganze Paznauntal gehörte damals noch zum Überwachungsbereich des Postens Landeck) nach der Predigt von der Kanzel herunter verkündet worden sei, daß sich die Mitglieder des Katholischen Vereines zu einer Versammlung im Mesnerhause einzufinden hätten. Den Zweck dieser Versammlung habe der Gendarm „trotz aller Nachforschungen“ nicht ermitteln können. Offensichtlich ließen sich die Paznauner schon damals nicht gern in ihre Karten schauen.

Eine hochnotpeinliche Rückfrage des Bezirkshauptmannes bei der Gemeindevorsteherung in Kappl, warum die Versammlung nicht angezeigt worden sei, war die notwendige Reak-

tion auf den Gendarmeriebericht, worauf ein Bericht des Gemeindevorstehers Jakob Ladner die harmlose Erklärung an den Tag brachte, daß die Mitglieder des Vereines lediglich um einen freiwilligen Beitrag angegangen wurden, um die Auslagen des Vereines bestreiten zu können. Bürgermeister Ladner konnte sich dabei die Bemerkung nicht verkneifen, daß es angezeigt gewesen wäre, wenn der Herr Gendarm den ergebenst Gefertigten und nicht andere Parteien um den Zweck dieser Zusammenkunft gefragt hätte, um sich und den Behörden (womit er natürlich auch sich selbst einschloß) unnütze Schreibereien zu ersparen.

Worum es ging, davon kündigt ein weiterer Gendarmeriebericht über einen Aufruf des Herrn Kuraten von See, der am Sonntag darauf folgendes verlas:

„Zu dem im neuen Jahr in der Gemeinde See zu gründenden katholischen Filialverein sollen alle gutgesinnten Bewohner milde Beiträge an Geld oder Geldeswert leisten, damit es ermöglicht werde, daß dieser Verein zustande komme. Weiters solle auch Geld zusammengesteuert werden, um zu ermöglichen, daß auch für die Zukunft in der Gemeinde die guten klerikalen Zeitungsblätter erhalten bleiben, damit der Liberalismus, der durch die liberalen Blätter noch mehr in Schwung gebracht, leichter unterdrückt werden kann. Auch solle jedermann in der Gemeinde das Lesen der schlechten liberalen Blätter gänzlich unterlassen.“ Wenn wir das Niveau so mancher Zeitschriften und Illustrierten in der heutigen Zeit bedenken, sind wir mit Salomon versucht zu sagen, daß es nichts Neues unter der Sonne gibt, mag sich auch die äußere Aufmachung geändert haben und anstatt liberales Gedankengut Sex angeboten werden.

Wir erwarten Sie stets gerne zur Entgegennahme von Spareinlagen und zur Durchführung aller Bankgeschäfte.

Ihre

SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK rGmbH.

Übrigens konnte sich damals nicht jeder das Halten von Zeitungen und Zeitschriften leisten. Daher gab es in jener Zeit zwei Lesevereine, in denen die wichtigsten Presseerzeugnisse auf Vereinsbasis gehalten und im Vereinslokal aufgelegt wurden. Im Jahre 1868 wurden zuerst in Landeck und dann in Nauders unter dem Namen „Konstitutioneller Leseverein“ solche Lesezirkel gegründet und mit Statuten ausgestattet. „Name und Tendenz des Vereines sind verfassungsfreundlich, sein Zweck ist die Haltung von Zeitschriften und die Förderung des geselligen Lebens.“ So sahen die Statuten des Vereines von Nauders aus, der Verein von Landeck hatte außerdem noch die Besprechung politischer Tagesfragen in seinen Satzungen verankert. Demzufolge wurde ersterer als unpolitischer und letzterer als politischer Verein im Vereinsregister geführt.

Vom Landecker Leseverein ist das Protokollbuch noch vorhanden. Unter Nummer 1 findet sich folgende Eintragung:

„Bezirkshauptmannschaft Landeck mit Zuschrift vom 26. November 1868, Zl. 3075, setzt in Kenntnis, daß die hohe Statthalterei mit Erlaß vom 20. November dieses Jahres, Zl. 22.725, die angezeigte Bildung des politischen Vereines unter dem Titel ‚Leseverein‘ mit dem Sitze in Landeck zur Kenntnis genommen hat.“ Als Obmann fungierte 1868 Dr. Hirn, dem 1869 Josef Ganahl folgte. Als Lesestoff wurden bestellt: Die neue freie Presse, Das Innsbrucker Tageblatt, Über Land und Meer, Die fliegenden Blätter, Die Gartenlaube, Die allgem. Zeitung und Die Bozner Zeitung. Darüber hinaus wurden von Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt: Der Tiroler Bote, Die Tiroler Stimmen, Die Feldkircher Zeitung, Der Floh und Der New Yorker Demokrat. Das Vereinslokal, wo auch die Zeitungen auflagen und in einem „weichhölzernen“ Kasten aufbewahrt wurden, der vom Tischler Ferdinand Troger um 17 Gulden 50 Kreuzer hergestellt worden war, befand sich im Hotel Post.

Es versteht sich von selbst, daß sich das Leben eines politischen Vereines nicht ungetrübt entfalten konnte. Die zweite Eintragung im Protokollbuch hatte schon den ersten Austritt eines Mitgliedes zum Gegenstand, dem innerhalb eines Jahres noch mehrere folgten. Unter der Nummer 10 ist die Erklärung eines Vereinsmitgliedes beurkundet, daß „die von ihm in bezug auf den Verein gemacht worden sein sollende, denselben beleidigende Äußerung von ihm nicht gemacht worden sei“.

Nachdem die Statuten umgeändert und die Geburtswunden abgeklungen waren, hatte der Verein im Dezember 1869 noch ganze elf Mitglieder. Die geringe Zahl wurde jedoch durch das Gewicht der Persönlichkeiten kompensiert, die dem Verein angehörten. Es waren dies Bezirkshauptmann Dr. Hoflacher, die Herren Hirn, Dr. Itten, Dr. Müller, Huber jun., Kirchebner, Bogmer, Putz, Darthe, Postmeister Müller und Ganahl. Diese Persönlichkeiten hatten den Mut, dem Tiroler Landtag entgegenzutreten und ihm das „Nicht-einverstanden-Erklären“ zum Majoritätsbeschlusse im Betreff des § 4 des Landesverteidigungsgesetzes bekanntzugeben und das Bedauern über die vom Abgeordneten Dietl und Genossen eingebrachten Anträge auszudrücken. Ob allerdings der Abgeordnete Dietl und Genossen davon sehr beeindruckt waren, ist in den Vereinsannalen nicht vermerkt. Die politische Betätigung des Vereines scheint aber dann bald eingeschlafen zu sein, und so war er seit dem Jahre 1885 nur mehr ein Leseverein im eigentlichen Sinne des Wortes. Bei der Generalversammlung am 15. Dezember 1898 platzte der Verein auseinander, als der Kommissär Cornet unverblümt den Antrag stellte, einen neuen Vereinsvorstand zu wählen, weil der bisherige nicht die Fähigkeit zur Führung des Vereines habe, worauf sich laut Protokoll „vorerwähnter Herr mit Herrn Dr. Gabl in einen nicht gar zarten Wortwechsel einließ, so daß sich der

Vorstand gezwungen fühlte, auf Antrag des Herrn Adjunkten Perthaler die Generalversammlung aufzuheben“. Die beabsichtigte Umgründung in einen unpolitischen Leseverein verhinderten weitere interne Schwierigkeiten. 1899 wurde daher der konstitutionelle Leseverein aus dem Vereinsregister gelöscht, da er seinen rechtlichen Bedingungen schon lange nicht mehr entsprach. Erst 1908 wurde unter dem Namen „Landecker Leseverein“ ein Nachfolgeverein gegründet, dem auch das Vermögen des ehemaligen Lesevereines in der Höhe von 282 Kronen und 81 Heller übergeben wurde. Der erste Obmann, der Vorstand des Heizhauses, Ing. Hans Lein, wurde bereits zu Beginn des Jahres 1909 durch den Bezirkshauptmann Josef Schweiger in dieser Funktion abgelöst. Der neue Landecker Leseverein hatte aber keine lange Lebensdauer. Er wurde bereits 1911 aus dem Vereinsregister gelöscht.

Wenden wir uns aber nun dem Vereinsregister zu, das bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck im Jahre 1889 angelegt wurde. Das Register umfaßt drei Abteilungen. In der ersten Abteilung waren alle Vereine im eigentlichen Sinne verzeichnet, in der zweiten Abteilung die erwerbs- und wirtschaftsgenossenschaftlichen Zusammenschlüsse und im dritten Teil die Aktiengesellschaften. Nach den bereits behandelten konstitutionellen Lesevereinen in Landeck und Nauders wurden 1873 die Volksschulzweigvereine in Landeck und in Ried sowie der Veteranenverein in Landeck, 1874 der Volksschulzweigverein in Nauders gegründet.

1876 tritt als erste Freiwillige Feuerwehr die Feuerwehr Landeck in Erscheinung. Damals waren die freiwilligen Feuerwehren noch nicht Körperschaften öffentlichen Rechts wie heute, sondern Vereine nach dem Vereinsgesetz. Da sie infolge ihrer Funktion und ihrer Mannschaftsstärke das erhöhte Interesse der Allgemeinheit verdienen, sei an dieser Stelle vermerkt, daß noch im vergangenen Jahrhundert weitere 20 freiwillige Feuerwehren gegründet wurden. Es sind dies Nauders 1878, Ried 1885, Flirsch 1886, Grins 1890, Prutz, Pians, Ischgl und Stanz 1891, Kappl 1893, Fließ 1885, Mathon, Galtür, See 1896, Kauns, Langesthei, Fiß 1897 und Serfaus 1899. Die übrigen Feuerwehren des Bezirkes sind in der Hauptsache in den zwanziger Jahren unseres Jahrhunderts ins Leben gerufen worden. Der Feuerwehrbezirksverband in Landeck wurde 1891 unter der Führung des Postmeisters Josef Müller gegründet. In den Satzungen des Bezirksverbandes aus dem gleichen Jahre ist bereits der jährlich abzuhaltende Feuerwehrtag vermerkt. Bezeichnenderweise findet sich dabei der Nachsatz, daß bei der Abhaltung des Feuerwehrtages Festlichkeiten vermieden werden sollen. Man wollte also schon damals zwischen Feuern und Feiern streng unterscheiden...

In das Jahr 1880 fällt auch die Gründung der Zweigvereine des patriotischen Landeshilfsvereines, dem Vorläufer der heutigen Gesellschaft vom Roten Kreuz. Der deutsche und österreichische Alpenverein konstituierte die Sektion Landeck 1883 und die Sektion Prutz/Kaunertal 1889, der österreichische Touristenklub die Sektion Landeck 1885 und Nauders 1886. Der erste Sportverein des Bezirkes war der 1900 gegründete Landecker Radfahrerverein, welcher zuerst von Lokführer Franz Huber, seit 1904 von Thomas Hudeček geleitet wurde. Er hatte immerhin über 80 Mitglieder. Der Ski-club Arlberg folgte mit seinem ersten Obmann Carl Schuler erst 1901. Er ist so der älteste, noch bestehende Sportverein im Bezirk; seine ursprüngliche Mitgliederzahl stieg von 16 im Jahre 1901 auf 155 im Jahre 1907.

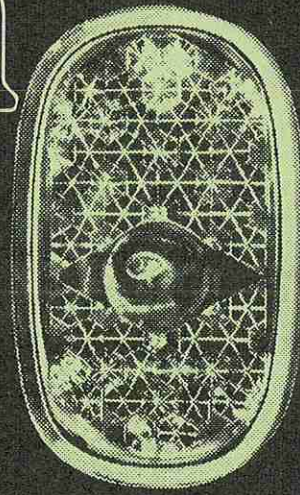
Auf dem musischen Sektor ist ein Bezirkscäcilienverein in Prutz 1873 bis 1894 zu erwähnen, während der Landecker Sängerbund auf das Jahr 1884 zurückgeht. 1882 erscheinen die Bezirksgenossenschaften der Landwirte für den Gerichtsbezirk von Landeck, Ried, Nauders und Pfunds. Gleichzeitig wurden auch verschiedene Viehversicherungsvereine gegrün-



An einen Haushalt!
Postgebühr bar bezahlt!
Nicht kartellierte Preise!

Erste Ware zu letzten Preisen

Winter-
Schluß-
Verkauf



Wir haben erste Schuh-Qualitäten bis ins Letzte reduziert!

Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster und die Sonderangebote in unserem Geschäft!

Jetzt lohnt es sich, ein zusätzliches Paar einzukaufen!

Erste Ware - Letzte Preise!

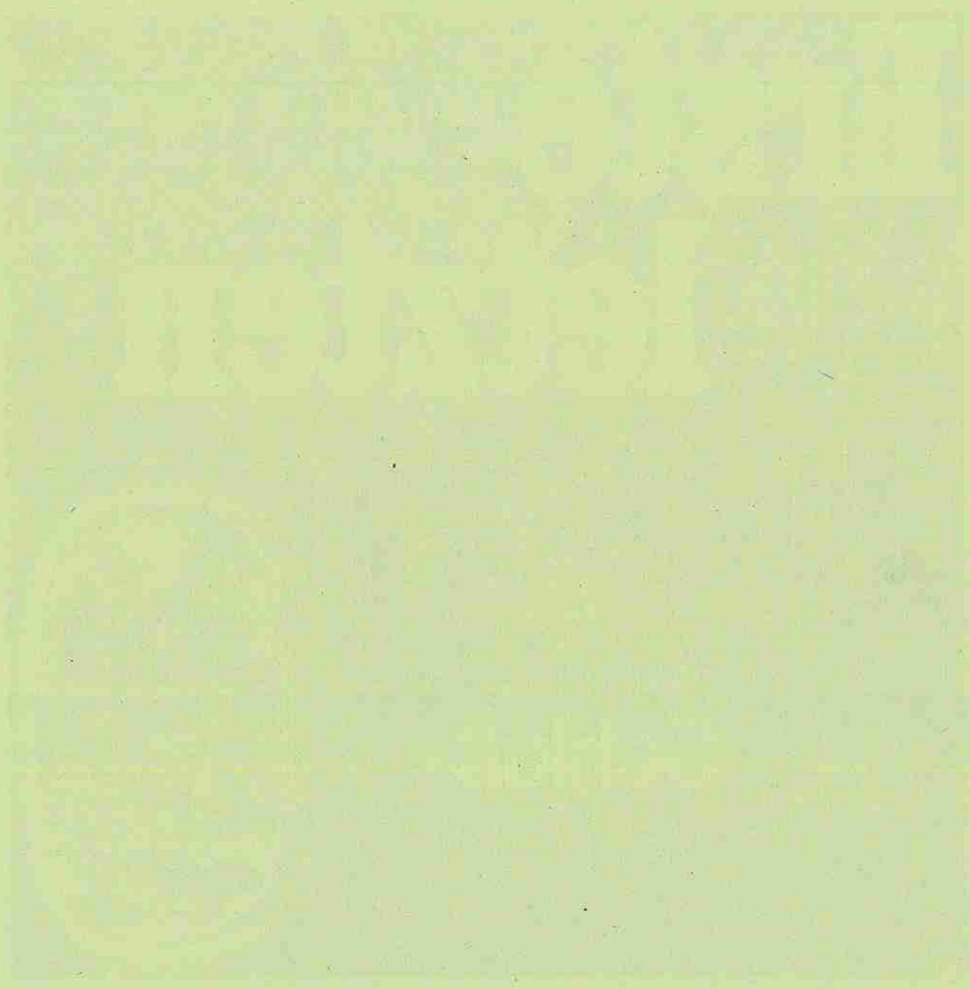
IM WINTERSCHLUSSVERKAUF

SCHUHHAUS

Christian Probst

6500 LANDECK, Maisengasse 6

Donnerstag, 30. Jänner, bis Samstag, 15. Feber



Faint line of text at the top of the main body.

Faint line of text below the first line.

Faint line of text in the middle section.

Faint line of text below the middle section.

Faint line of text above the bottom section.

Faint line of text in the bottom section.

Faint line of text near the bottom.

Faint line of text near the bottom.

Faint line of text at the very bottom.

An eine Wohnpartei!
Postgebühr bar bezahlt!

Winterschlußverkauf 69

vom 30. Jänner bis 15. Februar 1969

Fa. Norbert Meusburger

Erzeugung und Großhandel

Bregenz
Kehlerstraße 23
Gallusstraße 51

Hard
Hofsteigstraße

Landeck
Perjen
Römerstraße 26

Salzburg
Max-Glan
Neutorstraße 46

Für Sie

Damen Wollrock, gefüttert	S	59.-
Damen Moderock	S	108.-
Damen Moderock	S	138.-
Damenpulli, sehr gute Qualität	S	89.-
Modischer Pulli, in schönen Farben	S	135.-
Damen-Schlüpfer, Baumwolle, schöne Qualität	S	9.-
Baumwoll-Garnitur	S	19.-
Schönes Perlonunterkleid	S	39.-
Velour-Nachthemd mit Spitzeneinsatz, Markenware	S	69.-
Morgenrock, dazupassend einmalige Ausführung, Markenware	S	138.-
Perlon-Mantelschürze, lang schöne Muster, besonders preisgünstig	S	59.-

Für Ihn

Skisocken, Frottee	S	29.-
Herrenpulli, Dralon V-Ausschnitt	S	138.-
Einmaliger Dralonpulli mit Rollkragen und Rundhals	S	145.-
Dralonpulli mit aktuellem Zopfmuster	S	168.-

Für das Kind

Baumwoll-Schlüpfer mit Bein, alle Größen	S	8.-
Mädchen-Garnitur geblumt, weiß, alle Größen	S	29.-
Baby-Schlafanzug mit Füßchen, nette Muster	S	49.-
Pyjama, schöne, feste Qualität 2-6	S	49.-
8-14	S	57.-
Baumwoll-Roller, nette Farben, alle Größen	S	29.-
Dralonpulli, modische Farben alle Größen	S	59.-
Mädchen-Trägerrock, schöne Wollqualität	S	69.-
Trevira-Qualität	S	79.-

Markenstrümpfe

10 Paar S 49.-

Marken **Feinstrumpfhose**
sehr preisgünstig S 19.50

Herren- und Kinder-Skipulli
30% ermäßigt

Auf Ihren Besuch freut sich Firma

Norbert Meusburger

det. In geistlichen Händen lag die Leitung des Vereines zum Wohle der sogenannten Schwabenkinder und jugendlichen Arbeiter überhaupt in Pettneu 1891. Im selben Jahr wurde auch der heute leider darniederliegende Verschönerungsverein in Landeck gegründet, dem 1894 ein gleicher in Pians und in St. Anton und 1900 der von Ried folgte. In Ried war zwei Jahre vorher (1898) der Veteranenverein aufgestellt worden, worauf Prutz 1899 gleichzog.

Um die Aufzählung der Vereine, die vor 1900 gegründet wurden, abzuschließen, sei noch die Ortsgruppe Landeck des allgemeinen Rechtsschutz- und Gewerkschaftsvereines erwähnt, die sich ebenfalls 1898 unter dem Obmann Paul Singer, Kondukteur in Zams, konstituierte. Singer wurde 1908 von Josef Tschom, Landeck, abgelöst, auf den der Lokführer Alfred Kleck folgte. Dieser Verein war der Statthalterei von vornherein verdächtig, weshalb schon anlässlich der Gründung der Ortsgruppe an die Bezirkshauptmannschaft der Auftrag erging, die Tätigkeit dieses Vereines besonders im Auge zu behalten, d. h. zu überwachen.

Die zweite Abteilung des Vereinsregisters enthält die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, an ihrer Spitze die Spar- und Darlehenskassenvereine. Der Spar- und Vorschußverein in Landeck und Umgebung ist der älteste. Er geht auf das Jahr 1875 zurück. Erst 1891 folgten die weiteren; es sind dies der Reihe nach Perfuchs, See, Kappl, Nauders, Strengen, Pfunds und Zams. Alle übrigen sind Kinder des 20. Jahrhunderts. 1898 scheint auch eine Baugenossenschaft für Bedienstete der K.K.-Staatsbahnen mit dem Lokführer Ludwig Bernard als Obmann auf.

In der Abteilung drei des Vereinsregisters finden sich vor 1900 keine Eintragungen. Die Continentale Gesellschaft für angewandte Elektrizität und die Textil-AG, vormals Paravicini, wurden 1901 eingetragen.

Wer nun die berechtigte Frage stellt, was Spar- und Darlehenskassenvereine, Genossenschaften und Aktiengesellschaften im Vereinsregister zu suchen hätten, dem sei gesagt, daß die Vorschriften des Vereinsgesetzes von 1852 auch für diese Zusammenschlüsse galten und daß die Rechtsentwicklung hierfür erst später die heute gültigen Sondervorschriften schuf.

Dr. L.

Gärtnerei-Inhaber Wolf 60 Jahre

Der im Bezirk Landeck, aber in Fachkreisen auch über die Landesgrenzen bestens bekannte Gärtnermeister und Inhaber der Gärtnerei in Zams, Herr Franz Wolf, feierte am 31. Jänner seinen sechzigsten Geburtstag.

Er wurde 1909 in Schlesien als Sohn eines Bergbauern geboren und trat nach Beendigung einer Mittelschule als Lehrling in einen größeren Gärtnereibetrieb ein, legte im Jahre 1926 nach dreijähriger Lehre mit gutem Erfolg seine Fachprüfungen ab. In der Zeit von 1926 bis 1933 arbeitete er in verschiedenen namhaften Gartenbaubetrieben vielfach in leitender Stelle als Gartenfachmann. 1933 kam Wolf nach Tirol und arbeitete bis 1940 als Obergärtner in einem Innsbrucker Gartenbetrieb. Inzwischen hat er die Gartenmeisterprüfung in der Staatlichen Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Weihenstephan bei München mit sehr gutem Erfolg abgelegt.

1940 wurde er vom Reichsnährstand in die Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck als Fachberater für Obst- und Gartenbau berufen; von 1941 bis 1945 diente er als Soldat in der West- und Ostfront, wurde zu Kriegsende als Unteroffizier in Rußland gefangen genommen, kehrte aber bald nach Tirol zurück, da inzwischen seine Heimat Schlesien bekanntlich verloren gegangen war, um dort auf einem Pachtgrund, eine Gärtnerei Zams-Lötz zu be-

ginnen. Im Jahre 1948 verehelichte sich Herr Wolf mit Frl. Fadum, die gleichzeitig mit ihm auf diesem Pachtbetrieb mitarbeitete und an der späteren Entwicklung durch ihre Mitarbeit wesentlich beigetragen hat.

Erst 1951 war es ihm gegönnt, eine Anlage nach seinen Plänen und seinem Können auf dem inzwischen gekauften Grundstück in Zams zu schaffen. Diese gärtnerische Anlage, die zum größten Teil aus Glashäusern besteht, ist nicht nur der Stolz der Besitzerfamilie, sondern auch ein Beispiel für großes Können und zielbewußte Fachleistung.

Gärtnermeister Wolf hat in vielen Vorträgen mit Lichtbildern sehr dazu beigetragen, unsere Heimat zu verschönern und die Gartenfreunde für die Blumenwelt zu begeistern. Seine Spezialität liegt in der Produktion von Nelken, Chrysanthenen und Rosen. Er trägt aber auch den Bedürfnissen des Bezirkes Rechnung, indem er versucht, bestes Pflanzenmaterial für Haus und Garten verfügbar zu halten.

Gärtnermeister Wolf ist seit 1945 Ausschußmitglied der Berufsvereinigung Tirols. Er ist im gartenbaulichen Schulwesen tätig und Mitglied der Prüfungskommission für Gärtnergehilfen und -meister.

Sein unermüdlcher Fleiß, seine fachlichen Kenntnisse und sein kaufmännisches Wissen sind in solider Art miteinander gepaart und sind Beispiel für viele Berufskollegen und Fachleute. Wir wünschen, daß Gärtnermeister Franz Wolf noch lange sein Wissen und Können der Oberinntaler Wirtschaft und Landwirtschaft zur Verfügung stellen möge und daß er und seine Familie noch lange in diesem schönen und edlen Beruf tätig sein können. Vor allem aber gilt diesem Jubilar unser Glückwunsch.

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Freitag, 7. Februar 1969 20 Uhr in der
Aula des Bundesrealgymnasiums

Der spannende „Krimi“ der weltberühmten
englischen Autorin **Agatha Christie**

Fuchsjagd

5. Vorstellung im Abonnement

Karten im Vorverkauf in Landeck in der
Buchhandlung „Tyrolia“, Malserstraße 15,
Tel. (05442) 541, in Prutz über das Ver-
kehrsamt sowie an der Abendkasse ab
19.30 Uhr.

Fuchs, du hast die Gans gestohlen . . .

. . . das ist das Motto, unter dem ein Bösewicht seine Taten vollbringt! Ein eigenartiges Motto, nicht wahr? Sie hören es erklingen, wenn sich der Vorhang zur Bühne der Aula unseres Bundesrealgymnasiums am Freitag, den 7. Februar um 20 Uhr hebt, und die sicherlich wiederum zahlreichen Zuschauer voller gespannter Erwartung der Dinge harren, die ihnen das Kriminalstück „Fuchsjagd“ der berühmten Agatha Christie bringen wird. Sicherlich werden Sie, liebe Zuschauer, drei Akte hindurch gefesselt sein von den Geschehnissen, die sich auf der Bühne abspielen, denn wer wäre nicht gefesselt von der Christie Werken? Auch heute werden wir nichts aus dem turbulenten Inhalt, von den mehr oder weniger skurrilen und geheimnisvollen Menschen verraten, die durch die Feder einer d.berühmtesten Kriminalchriftstellerin durcheinandergewürfelt werden, die Schicksal spielen und Schicksale erleiden. Nur soviel sei gesagt: Fast zwanzigmal hat das Schwäbische Landesschauspiel diesen „Krimi“ auf den Brettern, von denen man sagt, sie bedeuten die Welt, verlebendigt und damit Hunderte und Aberhunderte von Zuschauern ergötzt. Die „Schwaben“ wollen nun auch den zahlreichen Landecker Theaterfreunden mitten im Fasching einen unterhaltenden, aber auch spannenden Abend bescherehen. Noch einmal sei besonders darauf hingewiesen, daß die Vorstellung um einen Tag vorverlegt worden ist, also bereits am Freitag, 7. Februar, stattfindet, um den Tanzfreudigen unter den Besuchern am Samstag die Möglichkeit zu verschaffen, diesem Faschingsvergnügen zu huldigen. Also die Devise heißt für das kommende Wochenende: Freitag „Krimi“ — Samstag Faschingsbälle!

Tartuffe - Ein fröhlicher Theaterabend

Zum Gastspiel des Tiroler Landestheaters

Molières Tartuffe in Landeck! Welcher echte Theaterfreund könnte sich diesen Abend entgehen lassen? Welch innere Freude ist es doch, einen Tartuffe auf der Bühne zu sehen, zu beobachten, wie man dem Nachbar die Maske vom Gesicht reißt - und wie innerlich zufrieden stellt der Besucher dieser Molièrischen Komödie dann fest: Ich könnte nie und nimmer so sein, wie dieser scheinheilige Betrüger Tartuffe! Einmalig dieser Tartuffe! Diese Sprache - und hierbei hat das Tiroler Landestheater mit der Übersetzung von Hans Weigel einen „guten Griff getan“ - und diese Dreistigkeiten. Kein Wunder, daß diese Komödie nach den ersten Lesungen bereits verboten wurde, zeigten doch so manche Gestalten das wahre Gesicht des Betrachters bzw. des Zuhörers.

Die Aufführung Tartuffe des Innsbrucker Landestheaters stützte sich auf drei Hauptpersonen: Auf Orgon, den Betrogenen, auf Tartuffe, den Betrüger, und auf Dorine, das supergescheite Hausmädchen, das Tartuffe gleich entlarven kann, der man aber im Hause nicht viel Glauben schenkt. An der Spitze der Leistungen Hubert Chaudoir als Orgon. In jeder Phase ein leicht zu übertölpelnder Hausherr, nachsichtig, naiv und von unglaublicher Offenherzigkeit gegenüber dem Fremden. Tartuffe wurde von Helmut Wlasak dargestellt. Hier zeigte sich das besondere schauspielerische Können, denn einerseits mußte er dem Werk Molières genüge tun, andererseits aber auch der heutigen Übersetzung durch Hans Weigel und weiters mußte sich Wlasak genauso an die Regieanweisungen halten. Durch Helmut Wlasak wurde Tartuffe als farbloser, eher verschwiegener, aber desto frecherer Eindringling in das Haus Orgons dargestellt. Keine besondere Aufmerksamkeit sollte auf diesen Betrüger fallen; damit kommt aber gerade das Scheinheilige besser zum Ausdruck. Die Lacher

Ballkalender

Folgende Veranstaltungen wurden uns bisher gemeldet:

- Täglich : 5-Uhr-Tanztee, Hotel Post u. Hotel Schrofenstein
- 1. Februar: Maturaball, Hotel Schrofenstein
 - 1. Februar: Ball der Textil A.G., Hotel Sonne
 - 1. Februar: Keglerball, Gasthof Arlberg
 - 1. Februar: KAJ-Ball, Zams, Pfarrheim
 - 8. Februar: Garnisonsball, Kaserne Landeck
 - 8. Februar: Schützenball, Hotel Sonne
 - 8. Februar: Herzerlball, Gasthof Arlberg
 - 8. Februar: Kriegsofermaskenball, Gasth. Gemse, Zams
 - 15. Februar: Maskenball der Tiroler Kriegsofer, Hotel Sonne
 - 15. Februar: Sportball des SV Zams, Pfarrheim
 - 15. Februar: Kränzchen der Feuerwehr Perfuchsberg, Gasthof Schöne Aussicht
 - 16. Februar: Lehrerball, Hotel Sonne
 - 18. Februar: Faschingskehrhaus, Hotel Sonne
 - 18. Februar: Faschingskehrhaus der Theatergruppe Zams, Pfarrheim
 - 19. Februar: Heringsschmaus, Hotel Schw. Adler, Ldk.

hatte Dorine (Marion Richter) auf ihrer Seite. Sie war ein Hausmädchen, das ihren Mund nicht halten konnte, das immer irgendetwas zu entgegenn wußte, das andererseits aber auch durch ihre Frechheit glänzte. Brigitte Schmuck als Elmire, der Gattin Orgons, zeigte sich sehr dezent, fiel aber gerade dadurch angenehm auf. Alle übrigen Schauspieler des Ensembles rundeten diesen „Tartuffe“ in bester „Manier“ ab. Leider, und das war wohl der einzige Minuspunkt, konnte Manfred Spies nur durch seine schlechte Sprache, durch sein unreines und unwirkliches Spiel, aber besonders durch sein ständiges Grinsen und Lachen zu unpassendsten Zeitpunkten auffallen, wobei dies auch eine immer vor das Gesicht gehaltene Hand nicht verdecken konnte.

Das Publikum war wie immer beifallfreudig und bedankte sich hiermit bei den Schauspielern. -st.-

Volkshochschule Landeck

Vortrag

Am Montag, den 3. Februar 1969 spricht im Realgymnasium Univ. Prof. Dr. Ernest Troge über

Malawi - Ostafrika

Prof. Troger ist vielen Besuchern seines letzten Vortrages (über Malaysia) vor zwei Jahren auf Grund seines blendenden Vortragsstils in bester Erinnerung geblieben. Er bereist Länder, von denen auch im Fernsehen nur selten etwas zu sehen ist, die jedoch wie im Falle Malawi auf Grund ihrer landschaftlichen Schönheiten und ihrer spezifischen Bevölkerungsstruktur sehr interessant sind. Malawi, das frühere Njassaland, ist ein typisches Entwicklungsland mit vielen in großer Armut lebenden Negern. Von der männlichen Bevölkerung ist rund ein Drittel gezwungen, sich das Brot im Ausland zu verdienen. Die Nähe Rhodesiens bringt soziale und rassische Unruhe in das Land. Farblichtbilder von dem ganz eigenen landschaftlichen Aussehen dieses Landes, von seiner Kultur, seiner Tierwelt machen den Vortrag für jedermann interessant.

Karten zum Preis von S 10.- (Schüler und Soldaten S 5.-) an der Abendkassa.

Hohes Alter

In Landeck, Malserstraße 25, feiert am 2. Februar Frau Maria Matt ihren 81. und am 3. Februar 1969 Herr Franz Rappold aus Landeck, Römerstraße 31, seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich.

Neue Bücher

In den letzten Wochen sind für den Oberinntaler Bücherfreund zwei bemerkenswerte Neuauflagen erschienen. So vor allem „Im Oberland douba“ von Luise Henzinger (Felizian Rauch Verlag), ein sehr schön ausgestattetes Büchlein mit Mundartgedichten vom „Perfuchser Spotz“. Preis S 78.—.

Weiters „Lechtaler Impressionen“ — (Honold Verlag, Memmingen). Ein herrliches Buch für alle Freunde der Lechtaleralpen. Dieses Buch enthält Berichte aus allen Teilen dieses Gebietes, z. B. Valluga, Memmingerhütte, Augsburgsberger Höhenweg, Steinsehütte usw. Preis S 149,75.

Beide Neuerscheinungen sind in der Buchhandlung J. Jöchler, Landeck, Telefon 464, erhältlich. *

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Verlautbarung

betreffend: Jägerprüfung 1969

Am Montag, den 21. und Dienstag, den 22. April 1969 wird ab 8 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck die Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der ersten Tiroler Landesjagdkarte abgehalten.

Die Prüfungswerber haben bis spätestens 31. März 1969 ein mit S 15.- gestempeltes Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck einzureichen. Im Gesuch sind Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Beruf und Staatsbürgerschaft sowie der Wohnort anzuführen.

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet die Bezirkshauptmannschaft. Die Antragsteller werden über die Einteilung an den Prüfungstagen schriftlich verständigt.

Die Prüfungsgebühr beträgt S 40.- und ist vor Antritt zur Prüfung bei der Amtskasse der Bezirkshauptmannschaft Landeck zu entrichten.

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, daß der Bezirksjägermeister auch heuer wieder einen Vorbereitungskurs für die Jägerprüfung veranstaltet, der am Sonntag, den 2. März 1969 um 9 Uhr vormittags im Gasthof „Arlberg“ in Landeck beginnt.

Den Prüfungswerbern wird dringend empfohlen, diesen Vorbereitungskurs zu besuchen.

Der Bezirkshauptmann: Hofrat DDr. Walter Lunger

Arbeitsamt Landeck

Stellenausschreibung

Beim Arbeitsamt Landeck gelangt mit sofortiger Wirkung die Stelle einer Vorzimmerkraft zur Ausschreibung. Bewerberinnen, welche die erforderlichen Anstellungsvoraussetzungen (Österr. Staatsbürgerschaft, Mindestalter 18 Jahre, Steno- bzw. Maschinschreibkenntnisse, sowie Vertrautheit mit den üblichen Büroarbeiten und gutes Auftreten) nachzuweisen in der Lage sind, werden höflich gebeten, ihre Bewerbung an das Arbeitsamt Landeck zu richten.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Entlohnungsschema I (Vertragsbedienstete).

Der Wiener Galopp-Rennverein, 1010 Wien 1, Josefsplatz 5 sucht für den Galopprennbetrieb in Wien-Freudenau, laufend Anlernlinge für den Jockey-Beruf. Bevorzugt werden Burschen vom 15. bis höchstens 18. Lebensjahr mit einem Höchstgewicht von 46 - 50 Kilogramm.

Nähere Auskünfte erteilt die männliche Arbeitsvermittlung beim Arbeitsamt Landeck.

Handelskammer Landeck

Bezirksstelle Landeck

Der Bezirksobmann, Herr Komm.-Rat E. Greuter, wird, beginnend im Monat Februar 1969, laufend monatliche Sprechstunden in der Handelskammer Landeck durchführen.

Die Sprechstunden finden jeweils am 1. Montag im Monat um 10.30 Uhr und 2. Freitag im Monat um 16.30 Uhr statt (für den Monat Februar 1969 sind dies der 3. 2. und 14. 2.).

IGSL SCHMALFILM

Unser nächster Klubabend findet am 4. Februar 1969, um 20 Uhr im Gasthof Arlberg (Pircher) statt. Am Programm stehen wieder 6 Filme des Verbandwettbewerb. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Kameraklub Landeck



Unser erster Klubabend findet am 5. Februar 1969 im Gasthof „Arlberg“ (Pircher), 20 Uhr statt.

Herr Dr. Manfred RAM, uns allen ein sehr bekannter Fotoamateur, gestaltet diesen Abend (6 x 6 cm Dia) mit dem Thema: „Die Gotik in Paris“. Dieser Vortrag bringt neben einigen Bildern der Notre-Dame in Paris eine Auswahl von Kunstwerken aus dem Louvre, wobei die Auswahl derart getroffen wurde, daß alle Künstler vor 1500 geboren wurden. Der Begriff Gotik ist daher weiter zu fassen, da auch der Anfang der Renaissance in den Bildern enthalten ist.

Zum Schluß werden noch einige Kunstwerke aus dem Museum Cluny gezeigt.

Zu diesem sehr interessanten Vortrag, möchten wir alle Klubmitglieder und Freunde der Fotografie herzlichst einladen.

Der nächste Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 12. Februar 1969 in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr bei der Arbeitsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

Schützenkompanie Landeck

Am kommenden Sonntag, den 2. Februar 1969 findet im Hotel Schrofenstein um 20.00 Uhr die Generalversammlung statt.

Weiters machen wir darauf aufmerksam, daß für den Schützenball am Samstag, den 8. Februar 1969 (Hotel Sonne) keine gesonderten Einladungen ergehen. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Schützengilde Landeck

Anlässlich des 65. Geburtstages des Schützenkameraden Josef Roilo führte die Gilde Landeck ein internes Festschießen durch. Mit 28 Schützen war die Beteiligung sehr gut.

Trotz Beschränkung auf eine Serie und unter Zeitdruck (die Serie mußte innerhalb einer kurz bemessenen Frist abgeschlossen werden) wurden beachtliche Ergebnisse erzielt:

Allgemeine Klasse: 1. Handle Franz 176 R, 2. Kobler Alfred 170 R, 3. Pöll Oskar 168 R, 4. Rudig Hermann 166 R, 5. Griesser Albert 164 R.

Damen, Alt- und Jungschützen: 1. Rangger Ilse 152 R, 2. Kobler Maria 152 R, 3. Roilo Josef, 150 R, 4. Griesser Albert jun. 148 R, 5. Mader Lioba 139 R.

Pistole: 1. Seiwald Walter 157, 2. Huber Richard 150, 3. Huber Alfons 121.

Festscheibe: 1. Huber Wilfried 40 T, 2. Griesser Albert jun. 48 T, 3. Kobler Maria 56 T, 4. Pöll Oskar 60 T, 5. Jenewein Oskar 72 T.

Bei der anschließenden Preisverteilung wurde das „Geburtstagskind“ gebührend gefeiert und „es“ hat selbst am meisten zum guten Gelingen beigetragen.

Schützengilde Zams

Eröffnung des neuen Zimmergewehrschießstandes

Nun hat auch die Schützengilde Zams ein eigenes Schießlokal. Durch die Gemeinde Zams wurden im neuen Kindergarten der Gilde, Musik und Kompanie eigene Räume zur Verfügung gestellt und die aktiven Mitglieder der Gilde erstellten mit den großzügigen Spenden der Agrargemeinschaft und verschiedener Gönner und Institutionen ein herrliches Schießlokal bestehend aus Schießraum, Aufenthaltsraum und Auswertraum.

Zu Sebastiani wurde die feierliche Einweihung durch H. H. Pfarrvikar Gatterer vorgenommen. Der gleichzeitig anwesende Bürgermeister und die Gemeinderäte konnten sich von der soliden Arbeit und dem vollen Einsatz der Schützengilde in den letzten Wochen überzeugen.

Eine besondere Ehrung erfuhr Seniorchef Josef Deisenberger, welcher bisher der Gilde den Aufenthaltsraum in seinem Betrieb kostenlos zur Verfügung gestellt hatte.

Den besten Schuß auf die Eröffnungsscheibe erzielte bei den geladenen Gästen Kapellmeister Hubert Reheis vor GR Josef Deisenberger.

Und bei den Gildenmitgliedern gab es wiederum einen typischen Zammer Damensieg durch Frau Herta Pezzei vor Sepp Wucherer und Alois Graber.

Ab sofort wird nun an Montagen und Donnerstagen abends auf 8 Ständen das Training und die Wettkampftätigkeit sowohl mit Zimmergewehr als auch Zimmerpistole aufgenommen.

Bereits am 8. und 9. Feber finden der Bundesgildenfernwettkampf mit Schönwies und die Gildenmeisterschaft in allen Klassen statt.

Schachklub Schrofenstein - Landeck

Seit unserer letzten Berichterstattung hat sich im Schachklub wieder einiges getan.

Noch kurz vor Weihnachten gelang beim Meisterschaftskampf in Imst ein 3:3 Unentschieden. Betrübtlich hingegen war, daß das folgende Auswärtsspiel in Völs durch widrige Umstände bedingt kampfflos abgegeben werden mußte. Am letzten Samstag nun hatten wir den zweitplazierten Postverein aus Innsbruck als Gegner. Die höher eingeschätzten „Postler“ mußten sich aber mit einem 3:3 Unentschieden zufrieden geben, wobei die Punkte für Landeck durch Pichler, Leban und Bauer erspielt wurden. Eine wohl unlösbare Aufgabe steht dem Schachklub am 8. Februar 1969 in Innsbruck bevor. Gegner ist der die B-Meisterschaft überlegen anführende Verein Philippine-Welser - Innsbruck.

Mitglieder und Spieler Achtung!

Am Samstag, den 1. Februar 1969 findet im Gasthof „Nußbaum“ um 18 Uhr eine Versammlung statt. Es sollen verschiedene Fragen geklärt werden, wie: Preisverteilung zur beendeten Stadtmeisterschaft, Ausschreibung eines Blitzturniers, Festlegung von Freundschaftsspielen u.a.m.

Wir bitten besonders die Teilnehmer der Stadtmeisterschaft um ihr verlässliches Erscheinen.

Ski-Klub Landeck

Klubmeisterschaft 1969

Sonntag, den 9. Februar 1969: 10.00 Uhr Start zum Riesentorlauf, 13.30 Uhr Start zum Torlauf, 20.00 Uhr Preisverteilung im Hotel „Sonne“.

Klasseneinteilung: Jugend I männl. und weibl., Jugend II männl. und weibl., Damen, Herrenklassen II, Altersklasse I, II und III, Versehrtenklasse.

Nennungen: Bis 8. Februar 1969, 18.00 Uhr in der Geschäftsstelle Sporthaus Walser, wo anschließend die Nummernverlosung stattfindet.

Wettkampfbüro u. offizielle Anschlagtafel: Hotel „Sonne“, Perfuchs.

Wolf Heinz, SC Seegrube, Gewinner des Venet-Riesentorlaufes

Zum ersten Mal führte der Sportverein Zams den Riesentorlauf um den Venetpokal nicht nur landesverbandsoffen, sondern auch mit Auslandsbeteiligung durch. Hatte der SV Zams erwartet, daß ein besonders starkes Läuferfeld aus der Schweiz kommen werde, so wurde der Veranstalter arg enttäuscht. In Graubünden fanden die eigenen alpinen Schimeisterschaften und dazu ein weiteres „Aufstiegsrennen“ statt, und somit war es verständlich daß kein einziger Schweizer Rennläufer gemeldet hatte. Trotzdem, das Läuferfeld war ausgesprochen groß, denn nicht weniger als 148 Läuferinnen und Läufer hatten sich für diesen Riesentorlauf gemeldet.

Die Funktionäre des SV Zams hatten es nicht leicht, nach dem Warmwettereinbruch, die Piste in einen guten Zustand zu versetzen. Es wurde aber alles unternommen, daß die Rennläufer ideale Verhältnisse vorfanden. Hier muß dem SV Zams und den helfenden Bundesheersoldaten der Pönlitzkaserne Landeck ein besonderes Lob ausgesprochen werden.

Die Rennstrecke, die rund 1800 Meter lang war, einen Höhenunterschied von rund 450 Meter aufwies, wurde von dem bekanntesten Betreuer der Schweizer Damen-B-Nationalmannschaft Georg Rizzi aus St. Moritz mit 48 Toren ausgeflaggt; ein sehr schöner, aber auch sehr flüssiger Parcours, der aber manche Schwierigkeiten barg.

Tagessieger und Gewinner des Venetpokales wurde der in der Leistungsklasse fahrende Wolf Heinz vom Schiclub Seegrube in der Zeit von 1.57,6 Minuten.

Die Preisverteilung nahm der Präsident des Sportvereines Zams, Baumeister Dipl. Ing. Hans Goidinger im Pavillon vor, wobei die Musikkapelle Zams den Festakt festlich umrahmte.

Die Ergebnisse:

Jugend II, weiblich: 1. Ladner Klara, SC Kappl, 2.51,5; 2. Kathrein Margot, SC Ischgl; 3. Aloys Jolanda, SC Ischgl;



Venetseilbahn Landeck-Zams

Beste Rodelbahn mit ca. 1000 m Höhenunterschied von Stütze 3 (Mittelstation) über Rifenal bis Zams.

Gute Schneeverhältnisse am Gipfelloft

Bergfahrten bis Stütze 3: 10, 14, 16 Uhr und ab 1. Feber auch 17 Uhr

4. Trentinaglia Karin, SK Landeck. **Jugend II, männlich:** 1. Kien Gerhard, WSV Höfen, 2.05,8; 2. ex aequo Nössig Gebhard und Kuprian Alberich, beide SV Längenfeld; 4. Demanega Karl, SK Landeck; 5. Feistenauer Sepp, WSV Höfen; 6. Neururer Ehrenreich, SC Leonhard; 7. Graber Karl, 8. Gapp Edwin; 9. Pinzger Ferdinand, alle SK Landeck; 10. Greil Siegmund, SC Serfaus. **Damenklasse:** 1. Rastl Anni, SV Reutte, 2.13,7; 2. Nössig Lisa, WSV Längenfeld; 3. Ziernhold Luise, SC Reschen, Südtirol, Italien; 4. Schmid Katharina, SC Kaunertal; 5. Gasser Emmi, SV Zams. **Altersklasse II:** 1. Schweiger Karl, SC Breitenwang, 2.12,7; 2. Scheiber Edi, SC Gurgl; 3. Zangerl Richard, SC Pettnau; 4. Gaugg Alois, SC Leonhard; 5. Mader Max, SK Landeck. **Altersklasse I:** 1. Wallnöfer Paul, SC Reschen, Südtirol, Italien, 1.59,4; 2. Kofler Alois, SV Zams; 3. Specht Hubert, SC Breitenwang; 4. Kneissl Karl, SC Sölden; 5. Spiss Erwin, SC Arlberg; 6. Scheiber Franz, SC Gurgl; 7. Artner Alfred, SK Landeck. **Leistungsklasse:** 1. Wolf Heinz, SC Seegrube, 1.57,6 (Tagesbestzeit); 2. Wolf Hansjörg, SC Seegrube; 3. Peez Rainer, SC Garmisch, Deutschland; 4. Bußjäger Wolfgang, SV Reutte und Petter Hermann, SC Arlberg, beide gleiche Zeit. **Allgemeine Herren II:** 1. Raich Eduard, SC Wängle, 1.58,8; 2. Lorenz Klaus, SC Galtür; 3. Fiegl Otto, SC Sölden und Klotz Walter, SC Berwang, gleiche Zeit; 5. Scheiber Methold, SV Vent; 6. Nössig Werner, WSV Längenfeld; 7. Fender Walter, SC Sölden und Walch Hugo, SV Arzl; 9. Felderer Helmut, SV Zollwache; 10. Zangerl Magnus, SC Galtür. Vogt Hermann, SC Ischgl, belegte den 13., Walter Gebhard, SC Galtür, den 14., Schweiger Hartl, SK Landeck, den 16. und Hammerl Walter, SK Landeck, den 17. Rang.

Die Veranstaltung stand unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Walter Fraidl, Zams, Vizebürgermeister Ehrenreich Greuter, Landeck, und dem Präsidenten des SV Zams, Baumeister Dipl. Ing. Hans Goidinger.

Klubmeisterschaften in Pians

Der erst am 1. Mai 1968 gegründete Schiklub Pians, an dessen Spitze Obmann Gend. Ray. Insp. Erwin Pfeifer steht, veranstaltete am vergangenen Sonntag seine Klubmeisterschaften auf der Dawinstrecke, wobei ein - bzw. zwei Riesentorläufe gefahren werden mußte. Die Meisterschaften der Heimatgemeinde ließ sich auch der in Pians gebürtige und dort aufgewachsene Stellvertreter des Bezirkshauptmannes von Landeck R.R. Dr. Heinrich Waldner nicht entgehen. Als aufmerksamer Beobachter stand er an der Strecke.

Die Ergebnisse:

Schüler I, weibl. (1 Lauf): 1. Pfeifer Irene, 0,47,3; 2. Sprenger Anni und 3. Leitner Theresia. **Schüler II, weiblich (1 Lauf):** 1. Kolp Gabriele, 0,53,0; 2. Stöckl Renate, 3. Stanger Berthild. **Schüler I, männl. (1 Lauf):** 1. Pfeifer Josef, 0,45,1; 2. Kolp Walter und Prantauer Hermann - beide gleiche Zeit! **Schüler II, männl. (1 Lauf):** 1. Waldner Josef, 0,35,4; 2. Leitner Alfred und 3. Mathoy Reinhard. **Jugend, weibl. (1 Lauf):** 1. Schweisgut Klara. **Jugend, männl. (2 Läufe):** 1. Fahrner Edgar, 1,49,2; 2. Leitner Alois, 3. Leitner Bruno. **Altersklasse I, (2 Läufe):** 1. Hauser Peter, 1,49,7; 2. Wille Egon, 3. Pichler Adolf, 4. Pfeifer Johann. **Altersklasse II, (2 verkürzte Läufe):** 1. Wolf Albert, 1,00,2; 2. Schweisgut David, 3. Federspiel Hermann. **Damen, (1 Lauf):** 1. und Klubmeisterin 1969: Pfeifer Hedi, 0,54,3; 2. Haslinger Gertraud, 3. Prandtauer Anna. **Allgem. Herren, (2 Läufe):** 1. u. Klubmeister 1969: Schütz Siegfried, 1,47,1; 2. Weiskopf Albert, 3. Griebler Hermann, 4. Schlatter Josef, 5. Spiß Rudolf.

Die Preisverteilung nahm Bürgermeister Nöbl im Gasthof Berghelm in Quadratsch vor. Er würdigte die Lei-

stungen jedes einzelnen Läufers und bat sie, auch in Zukunft so weiter an sich zu arbeiten. Obmann Erwin Pfeifer lobte in seiner kurzen Ansprache die Geschlossenheit der Pianner. Der erst neugegründete Klub habe selbstverständlich gerade am Anfang große finanzielle Belastungen zu tragen - und so mußte er sich an die Bevölkerung mit der Bitte um Preise für die Meisterschaften, die ja auch gleichzeitig als Gründungslauf durchgeführt worden waren, wenden. Überall fand der Klub offene Türen. Die Gemeinde zeigte sich genau so offenerzig, wie die Geschäftsleute und die weitere Bevölkerung. Ein schönes Beispiel des Zusammenhaltens in diesem Dorf!

Klubmeisterschaften von Grins

Am vergangenen Sonntag, fanden auch in Grins die Klubmeisterschaften statt, wobei die Schüler und Damen einen Riesentorlauf und die Herren eine Abfahrt und einen Torlauf (Kombination) zu bewältigen hatten.

Ergebnisse:

Schüler 6-10 Jahre: Schnitzler Gebhard und Gudrun Ruetz. **Schüler 10-12 Jahre:** Bruno Sieß und Brigitte Handle (Schülermeisterin des SK Grins). **Schüler 12-14 J.:** Alfred Wucherer (Schülermeister des SK Grins) und Antonia Ruetz. **Damen:** 1. und Klubmeisterin 1969 Margit Senn; 2. Marianne Sieß; 3. Ilse Neuner. **Herren:** Abfahrtslauf Einzelwertung: 1. Gebhard Auderer vor Bernhard Ruetz und Hans Juen. Torlauf: 1. Hans Juen vor Franz Scherl und Walter Nigg. **Altersklasse II:** Kombination: 1. Hans Thoma, 2. Karl Sieß. **Altersklasse I:** 1. Alois Mungenast, 2. Fredi Ruetz, 3. Herbert Jörg, 4. Edi Ruetz. **Jugend II:** 1. Egon Nigg vor Roland Schmid und Walter Neuner. **Jugend I:** 1. Norbert Wolf vor Albert Schnitzler und Franz Wolf. **Allgem. Klasse:** 1. und Klubmeister 1969 Hans Juen, 2. Auderer Gebhard, 3. Franz Scherl.

8. Internationales Grenzland-Eissschießen in Landeck

Am 26. Jänner trafen sich unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Anton Braun 19 Moarschaften aus der Schweiz Deutschland, Vorarlberg und Tirol auf dem Tramserhof bei Landeck, bei dem seit Jahren gut besuchten Grenzlandsschießen. Bei strahlendem Wetter und guten Eisverhältnissen wurde der Bewerb von der ESV Sektion bestens organisiert und durchgeführt.

Bei der Preisverteilung der schönen Pokale, darunter drei Ehrengaben der Bundesminister für Verkehr, Handel und Unterricht, ergab sich folgende Reihung:

1. ESV Wörgl, Moarschaft Rieder, 32; 2. Zangerl, 29; 3. Niederbacher, 27 Punkte, 4. Braunhofer, gefolgt von Garmisch-Partenkirchen, ESV Bludenz, ESV Hall, ESV Landeck III und Tarasp.

Mit einem geselligen Beisammensein, bei dem alle Beteiligten die schöne Aussicht und gepflegte Atmosphäre des Tramserhofes genossen und lobten, endete die Veranstaltung, die dem veranstaltenden Eisenbahnsportverein beste Referenzen über die Grenzen hinweg brachte.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 2. 2. — Fest Mariä Reinigung — Lichtmess — Fest der Ehefrauen — Sportsonntag — 6.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfamilie, 8.30 Uhr hl. M. f. Johann Krismer, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. Kerzenweihe u. Amt f. d. Frauen, 11.00 Uhr Jahresmesse f. Aloisia Scheiber, 19.30 Uhr Jahresmesse f. Josef Boragno u. Blasiussegen.

Montag, 3. 2. 1969 — Fest des hl. Blasius — 6.00 Uhr hl. M. f. Christian Weisjele, 7.00 Uhr hl. Amt f. Direktor Serafin Zangerl u. hl. M. f. Hermann Köll.

Dienstag, 4. 2. — Hl. Andreas Corsini — 6.00 Uhr hl. Jahresmesse f. Notburga Krautschneider, 7.00 Uhr hl. Jahresmesse f. Aloisia Schaufler u. Standesmesse f. Frau Anna Schöpf.

Mittwoch, 5. 2. — Hl. Agatha — 6.00 Uhr hl. M. f. Frau Ida Doubravski, 7.00 Uhr hl. Jahresmesse f. verst. Eltern Schmid u. hl. M. f. Vinzenz Schaufler.

Donnerstag, 6. 2. — Hl. Titus — 6.00 Uhr keine Messe! 7.00 Uhr hl. M. nach Meinung u. hl. M. f. Michael Weiß, 8.00 Uhr hl. M. f. Familie Schmid, 19.30 Uhr Heilige Stunde.

Freitag, 7. 2. — Hl. Romuald - Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritassammlung — 6.00 Uhr keine Messe! 7.00 Uhr Standesmesse f. Alois Fili u. hl. M. f. Josef Mayr, 8.00 Uhr hl. M. um den Frieden, 19.30 Uhr hl. M. f. verst. d. Familie Jäger.

Samstag, 8. 2. — Hl. Johannes von Matha — Priestersamstag — 6.00 Uhr keine Messe! 7.00 Uhr Jahresmesse f. verst. Vater u. hl. M. f. Gertrud Rauscher, 8.00 Uhr hl. M. f. Anna Waldhart, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Vortrag f. d. Frauen i. d. Kirche und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 2. Februar: 6.30 Uhr Messe für Franz Tiefenbrunn; 8.30 Uhr Messe für Maria Schueler; 9.30 Uhr Messe für Alois Geiger; 19.30 Uhr Messe für Josef und Andrä Klotz.

Montag, 3. Februar: 6 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde; 7.15 Uhr Messe für Rudolf Gritsch; 8 Uhr Messe für Johann Wucherer.

Dienstag, 4. Februar: 6 Uhr Messe für Geschwister Franz und Josef Neuner; 7.15 Uhr Messe für Alois Ganahl; 8 Uhr Messe für Hermann Diem.

Mittwoch, 5. Februar: 6 Uhr Messe für Adelheid Studer; 7.15 Uhr Messe für Kunigunde Völk; 8 Uhr Messe für Wilhelmine Pirschner.

Donnerstag, 6. Februar: 6 Uhr Messe für Albert Siegele; 7.15 Uhr Messe für verstorbene Wach und Angehörige; 8 Uhr Messe nach Meinung; 20 Uhr Frauenmesse für Kreszenz Scharsching.

Freitag, 7. Februar: Herz-Jesu-Freitag — 6 Uhr Messe nach Meinung; 7.15 Uhr Messe für Alfons Scheiber; 8 Uhr Jahresmesse für Josef und Maria Eberl; 19.30 Uhr Jugendmesse für den Frieden.

Samstag, 8. Februar: 6 Uhr Messe nach Meinung; 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung.

Anmerkung: Kerzenweihe am 2. Februar ist um 9.30 Uhr vor der Messe. Blasiussegen wird erteilt am Sonntag nach jedem Gottesdienst und am Nachmittag (2. Februar) um 15 Uhr für die Kleinkinder.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 2. 2. 1969 — Fest Maria Lichtmess — 7.00 Uhr hl. M. f. Hermann u. Elisabeth Folie, 9.00 Uhr Kerzenweihe, Lichtprozession, hl. Amt f. d. Pfarrgemeinde m. Kerzenopfergang d. Frauen. Anschließend Blasiussegen, 19.30 Uhr hl. M. f. Adalbert Krismer m. Blasiussegen.

Montag, 3. 2. 1969 — 6.45 Uhr hl. M. f. Johann u. Gertraud Zangerle.

Dienstag, 4. 2. 1969 — 19.30 Uhr Jugendmesse (Mädchen) f. Anna Trenkwaldler.

Mittwoch, 5. 2. 1969 — 17.30 Uhr Kindermesse f. verst. Verwandte Carnot.

Donnerstag, 6. 2. 1969 — 19.30 Uhr Frauenmesse m.

BESSER HÖREN

Hansaton

- HÖRBERATUNG
- HÖRGERÄTE

Taschengeräte, Hörbrillen, Hinterohrgeräte
Besuchen Sie, bitte, unsere

SCHWERHÖRIGEN-SPRECHTAGE

welche wir regelmäßig einmal im Monat zur unverbindlichen Auskunft durchführen.

Donnerstag, 6. Februar, Optiker Plangger

Landeck, Malserstraße 5
von 10-12 Uhr

Ständige Betreuung während der üblichen Geschäftszeiten in unserem Fachgeschäft: **Hansaton-Hörgeräte, Innsbruck, Bürgerstraße 15, Tel. 24048**

Unverbindliche Vorführung! Auf Wunsch Hausbesuch! Vermittlung von Krankenkassenzuschüssen!
Altgeräte werden in Zahlung genommen! Teilzahlungsmöglichkeit!

Viennatone — Oticon — Qualiton — Rexton — Philips



Hansaton

halbstündiger Aussetzung d. Allerheiligsten zum Gebet um gute Priester, hl. M. f. Luise Bröll.

Freitag, 7. 2. 1969 — Herz-Jesu-Freitag — 19.30 Uhr hl. M. für den Frieden.

Samstag, 8. 2. 1969 — 6.45 Uhr hl. M. f. Verstorbene der Fam. Mallaun.

Ärztl. Dienst: 2. 2. 1969 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 453

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446/45114

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

Tierärztlicher Sonntagsdienst

2. 2.: Dr. Walser Siegfried, Landeck, Malsersstr. 37, Tel. 858

Stadtapotheke von 10 - 12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210 42

Nächste Mutterbratung: Montag, 3. 2., 14 - 16 Uhr

Versäumen Sie nicht unser einmaliges Angebot in der

WINTERAKTION

vom 1. — 28. Februar 1969

**Wir reinigen chem. 3 Stück
Sie bezahlen nur 2 Stück**

Seit Jahren zufriedene Kunden bei

E. LECHNER

chem. Reinigung

Annahme LANDECK - ÖD

Paschegasse 4 - Telefon 9803

Annahme für Lederbekleidung u. Kunststopperei

Annahmen: **Perjen - Maschler**

Zams - E. Grissemann

Ried - Kofler, Prutz-Zangerle

Fließ - Geiger

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

UMTAUSCHAKTION

Nur kurze Zeit!

Nur kurze Zeit!

Singer-Nähmaschinen schon ab **S 1990.-**

Bei Ankauf von SINGER-Modell 478 zahlen wir Ihnen für Ihre alte Nähmaschine bis zu S 1000.—.

Elektrohaus KRÖPFL

Filiale **Z A M S** bei Landeck

Alte Bundesstraße 2

Telefon 05442-577

Fahrer

für:

**Cat. Motorgräder
Radlader - Raupen
und Bagger**

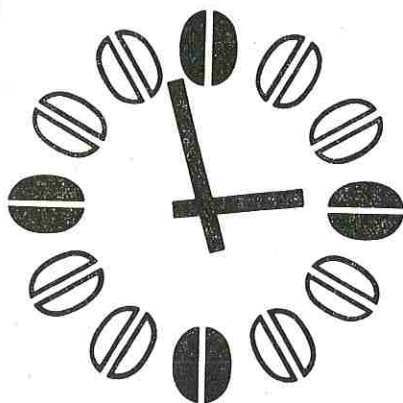
finden Dauerstellung

ING. HERBERT STRENG

Baumeister

Landeck - Graf

Telefon 9904



**immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!**

Können schätzen unseren Grundsatz!

Qualität aus eigenen Kulturen in größter Auswahl bei günstigen Preisen.

Franz Wolf

Gartenbaubetrieb Zams

Blumengeschäft Landeck mit Fleurop-Dienst

Räumungsverkauf! Räumungsverkauf!

Flanelle-Kleider-Wollstoff-Kostüm-Reste 60% billiger!

Wäschestoff	9.80	Kleiderkaschmir	19.80
Flanelle		Dirndlbarchent	
Hemdenstoffe		Seidenbarchent	
Kostümfestoff	69.—	Wollkleiderstoff	49.—
Mantelstoff		Trevira-Terylene	

TEXTIL

BRANDMAYR Landeck,
Malsersstraße 24

„Pkw hilft dazuverdienen!“ Sie hätten Befragungen in Haushalten durchzuführen, die wir vorher informieren, so daß der Zweck Ihres Besuches bekannt ist. Kein Verkauf! Keine Werbung! Dr. FESSEL Institut für Marktforschung, 1010 Wien, Ganzgasse 14, Telefon 63-76-14.

Lebensmittelgeschäft sucht

Verkäuferin

Eintritt: 15. März 1969

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Heimanges meines lieben Gatten und unseres guten Vaters, Herrn

Erwin Falger

sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Vergelts Gott. Unser besonderer Dank gilt Hw. Herrn Stadtpfarrer Hans Aichner, seinen Dienstkollegen, den Vertretern der Bundesbahndirektion und der christl. Gewerkschaft.

Die vielen Kranz- und Blumenspenden waren uns ein Trost in unserem großen Leid.

In tiefer Trauer:
Frida Falger mit Kinder

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Heimange meines lieben Vaters, Großvaters, unseres guten Bruders und Onkels, Herrn

Franz Josef Maier

Volksschuldirektor i. R., ehem. Raiffeisenkassenobmann, Standesbeamter und Gemeindegassier möchten wir allen auf diesem Wege, die an den Seelenrosenkränzen und bei der Beerdigung teilgenommen haben, unseren herzlichen Dank aussprechen.

Besonders danken wir unserem hochwürdigen Herrn Pfarrer Kautzky für den letzten Beistand und die Führung des Konduktes, sowie dem Kirchenchor für die Verschönerung des Requiems, ferner Herrn Sprengelarzt Dr. Enser und Dr. Koller für die liebevolle Betreuung.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ Herrn Schulinspektor Perkhofer für die ergreifenden Worte am offenen Grabe.

Wir danken auch den Lehrpersonen der Umgebung und den vielen Schulkindern, die unserem lieben Vater das letzte Geleit gaben, sowie der Raiffeisenkasse Grins-Pians-Tobadill für die besondere Ehrung.

In tiefer Trauer:
Olga und Otmar Huber und Verwandte



Landeck Telefon 837

**Elektromonteuere
Hilfsmonteuere
Elektrolehrlinge**

zum sofortigen Eintritt gesucht

ELEKTRO MÜLLER

Hotel Cervosa - Serfaus

sucht ab sofort

tüchtiges

Stubenmädchen

Telefon 05476 - 211 oder 212

Austin 1100

Landeck, Telefon 489

Baujahr 1965, sehr
guter Zustand zu
verkaufen.

HAUSBALL

im Hotel Tramserhof

am 1. Feber 1969

Musik: „Blue Band“

Erste Ware - Letzte Preise!

IM WINTERSCHLUSSVERKAUF

Schuhhaus

Christian Probst

6500 Landeck, Maisengasse 6

Donnerstag, 30. Jänner, bis Samstag, 15. Feber 1969

Lichtspiele Landeck

Toll trieben es die alten Römer

So trieben es die alten Römer, wie es in diesem Film gezeigt wird. Mit Zero Mostel, Phil Silvers, Annette Andre u. a.

Freitag, 31. Jänner 19.45 Uhr Jv.

7 GOLDENE MÄNNER

Der tollkühnste Streich der genialen „Goldmänner“. Mit Rosana Podesta, Philippe Leroy, Castone Moschin u. a.

Samstag, 1. Februar 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Drei Fremdenlegionäre

Die Verfilmung der berühmtesten Geschichte aus der französischen Fremdenlegion. Mit Guy Stockwell, Leslie Nielsen, Dong Me Clure u. a.

Sonntag, 2. Februar 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 3. Februar 19.45 Uhr Jv.

Mister Feuerstein lebt gefährlich

Ein Spaß für junges und junggebliebenes Publikum. Mit Feuerstein als Superagent wider Willen.

Dienstag, 4. Februar 19.45 Uhr 12 J.

Herausgefordert

Ein farbiger Ingenieur geht als Lehrer im Londoner East-End. Mit Sidney Poitier, Judy Geesan u. a. Prädikat wertvoll

Mittwoch, 5. Februar 19.45 Uhr 14 J.

LSD

LSD, schon als Rauschgift ein satanisches Mittel, wird in den Händen von Verbrechern zur tödlichen Waffe. Mit Guy Madison, Franca Polesello, Lucia Modugno u. a.

Donnerstag, 6. Februar 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 7. Februar 14 J.

Die Lady und ihre Gauner

VORVERKAUF:

Montag bis Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.

Schischule Landeck-Zams

● **Wedelkurs 1969:** Beginn: Montag, 3. 2., 10 Uhr
Ende: Freitag, 7. 2., 16 Uhr - 5 Tage Schischule sowie Benützung der Seilbahn und aller Lifte am Kraiberg. **Pauschalpreis: 550.-**

Anmeldung u. Treffpunkt: Veneteseilbahn Tel. 665 + 663

Wer inseriert - profitiert!

Hörbehinderte!

Kostenlose und unverbindliche Vorführung unserer

Hörgeräte

6. 2. in Innsbruck Siemens-Reiniger-Werke Ges.m.b.H. Techn. Büro (Ständige Verkaufsstelle)

Maria Theresienstraße 21 8 - 15 Uhr
am 7. 2. in Landeck, Hotel Schw. Adler 8 - 10 Uhr

SIEMENS-REINIGER-WERKE Ges. m. b. H.

Telefon 22 9 42 INNSBRUCK, Maria-Theresien-Str. 21
Krankenkassenzuschüsse Teilzahlungen

INDESIT Waschvollautomaten

besonders preisgünstig

direkt von der
Werksvertretung

Elektrohaus KRÖPFL

Filiale ZAMS bei Landeck
Alte Bundesstraße 2, Tel. 05442-577

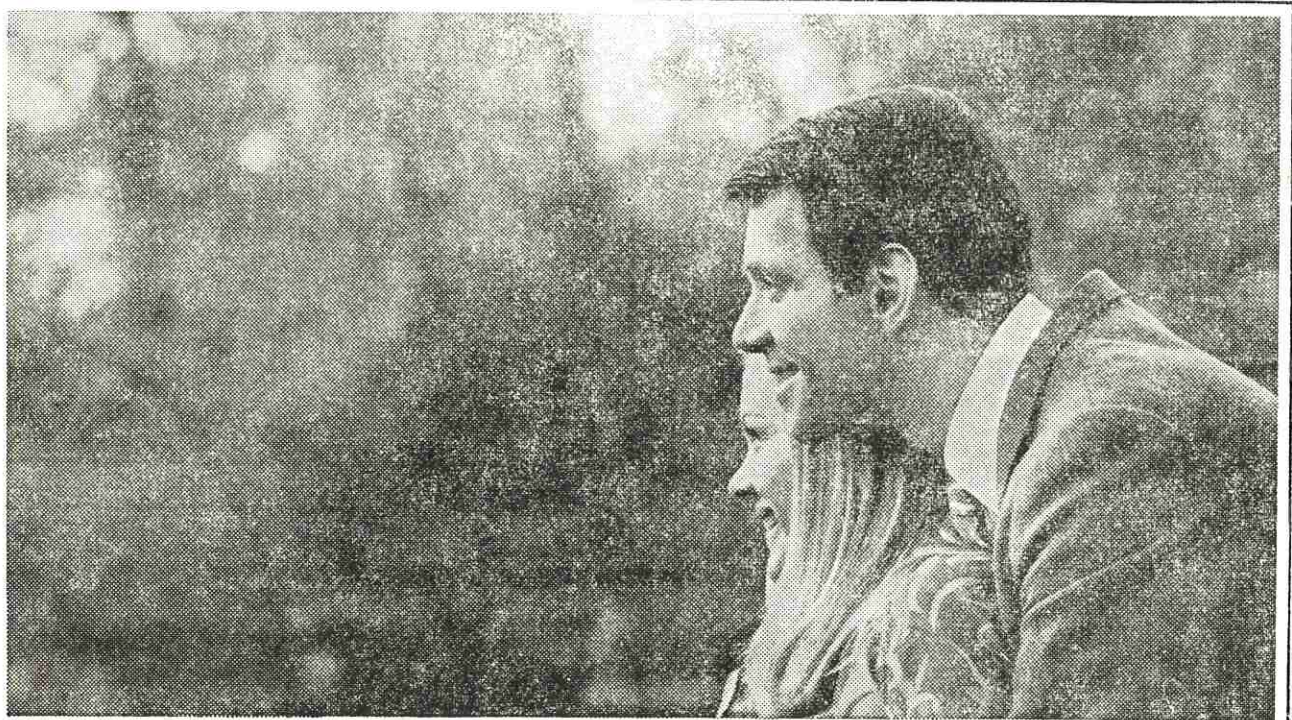
Weißer Woche! staunenswert billig!

Reste, Reste zu 7.90, 9.80, 12.90, 14.90, 19.80 per m				
Frottierhandtuch 12.90	9.80	Leintuch rohw.	21.80	18.70
Küchenhandtuch	7.90	Bettuch rohw.		14.90
Geschirrtuch	4.90	Polsterwebe	13.80	9.90
Flanelleintuch	39.80	Bettweben	25.80	19.80
Autodecke 98.-	59.-	Leintuch verst.		24.80
Wolldecken 298.-	158.-	Atlasbettdamast		19.80
Rheumadecken	287.-	Blumendamaste	39.-	28.70
Deckenschlüpfer	84.-	Pastellbuntdamast		29.80
Bettbezüge-Polsterbezug		Oberleintuch, bestickt		98.70
Federpolster 86.-	68.-	Federbetten	298.-	169.-
Matr. Steppdecken	109.-	Halbdaunenbett		419.-
Bettfedern ab	18.90	Bettinlett	25.80	19.80
Vorhangstoff 120 cm	19.80	Diolenstores	25.80	12.80
Diwanüberwürfe	119.-	Tischgedeck, 6 Serv.		87.-

TEXTIL

BRANDMAYR

Landeck,
Malsersstraße 24



Geschafft!

Ja, die beiden können stolz sein. Und glücklich. Sie haben eine bessere Zukunft vor sich.

Und es war ganz einfach. Mit dem Scheidegger-Maschinschreibkurs.

Wir vermitteln Ihnen spielend das Zehnfingersystem durch die geschützte Scheidegger-Methode und alles was Sie benötigen, um beruflich weiterzukommen.

Scheidegger-Kurse gibt es in vielen Ländern der Erde und demnächst ganz in Ihrer Nähe. Wir unterrichten Sie in Kürze durch die Post.

Glück und Erfolg durch leichtes Lernen:



Scheidegger 

das freundliche Institut —

...übrigens das größte in Europa!

Schöner Baugrund u. Wirtschaftsobjekt

für Geschäftszwecke in bester Lage in Zams abzugeben.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Geflügelzucht Schober Stams

Neue Telefon-Nummer **05263 - 466**

Hennenkücken und Junghennen schon jetzt vorbestellen. Graue Italiener, Harco Hybriden, schwarz und dunkelbraun, ebenso gelbe Hybriden, billige Hähnchen jederzeit.

BAUKNECHT Tiefkühltruhen

zu einmalig günstigen Preisen!

Elektrohaus **Kröpfl**

Filiale ZAMS bei Landeck
Alte Bundesstraße 2, Tel. 05442-577

Großes Angebot zu kleinen Preisen

vom 30. Jänner – 15. Februar 1969

Damenmäntel — Kostüme — Kleider — Röcke
Pullover — Wäsche — Blusen — Anoraks

Herrenmäntel — Sakkos — Hosen — Anoraks
Schihsosen — Hemden — Pullover — Freizeit-Jacken

Knabenmäntel — Anzüge — Sakkos — Hosen — Hemden
Mädchenmäntel — Pullover — Schihosen — Stoffreste

Deshalb im Schlußverkauf ins

haus der mode

bilgeri

landeck malsenstr.

DANKSAGUNG

Für die vielen tröstlichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Heimgange meines geliebten Gatten, Herrn

Karl Kusche

Hotelier, Hotel Alpenrose, St. Anton am Arlberg

danke ich allen von ganzem Herzen.

Mein besonderer Dank gilt dem hochw. Herrn Pfarrer von St. Anton am Arlberg sowie dem hochw. Herrn Pfarrer von St. Jakob für den priesterlichen Beistand, für die Abhaltung des Bestattungsgottesdienstes und für die trostreichen Worte.

Ferner gilt mein Dank den Ärzten, Herrn Dr. Weiskopf, Herrn Dr. Murr, und ganz besonders Herrn Dr. Haidegger, für die jahrelange ärztliche Betreuung.

Mein weiterer Dank gilt den Abordnungen der Schützen und der Feuerwehr, ebenfalls ein herzliches „Vergelt's Gott!“ allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die den lieben Verstorbenen zur letzten Ruhe geleiteten und seiner durch Blumen und geistige Spenden gedachten.

Ich bitte um ein ehrendes Gedenken im Gebete.

St. Anton am Arlberg, im Jänner 1969

Witwe Ottilie Kusche geb. Fritz

Danksagung

Anlässlich des Heimganges unseres lieben Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, des Herrn

Roman Spiss

sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme entgegengebracht worden, daß es uns unmöglich ist, jedem einzelnen dafür zu danken. So möchten wir aber auf diesem Wege allen, die unserem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben, ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

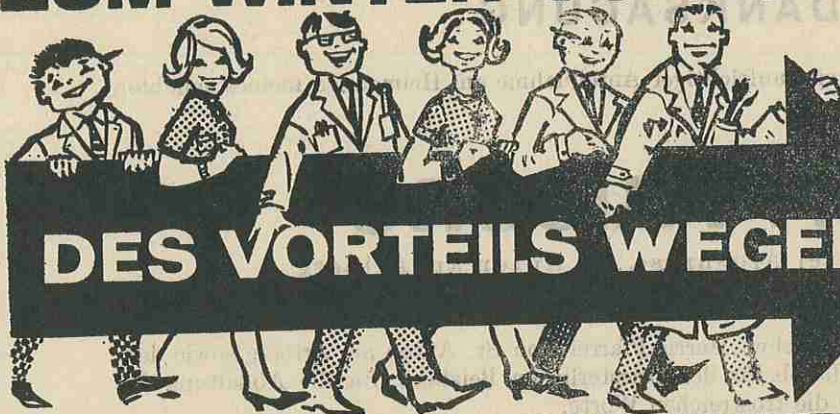
Unser besonderer Dank gilt dem Hochwürdigen Stadtpfarrer von Landeck, Cons. Hans Aichner, Herrn Dr. Walther Stettner, sowie all unseren Verwandten, Freunden und Bekannten.

Herzlichen Dank sagen wir aber auch für die große Teilnahme an den Abendrosenkränzen, für die vielen Kranz- und Blumenspenden und für die uns zugekommenen Beileidsschreiben.

Landeck, im Jänner 1969

Die Trauerfamilien

ZUM WINTER-SCHLUSSVERKAUF...



WIR RÄUMEN UNSER LAGER RADIKAL! DESHALB KAUFEN SIE JETZT REGULÄRE QUALITÄTS-WARE ZU WEIT HERABGESETZTEN PREISEN.

Haus der Wohnkultur Malsersstraße 66, Tel. 790

- Leintuch konfektioniert, 150/230 cm nur 45.—
- Deckenschlüpfer glatt, 130/190 cm 110.— jetzt 88.—
- Leintuchwebe 150 cm nur 17.80
- Leintuchwebe vorgewaschen 150 cm 30.70 jetzt 27.—
- Flanelleintücher Sonderposten nur 39.—
- Flanelleintücher beste Qualität 20% verbilligt
- Seidenbrokatdamast 130 cm bunt 20% verbilligt
- Federn und Daunen 5% verbilligt
- Federpolster 70/80 cm, Inlett bunt nur 75.—
- Wolldecke, Langhaar Sonderposten 348.— jetzt 278.—
- Wolldecken Velourbd. Sonderposten 305.— jetzt 195.—
- Cupramadecken 130/190 cm 162.— jetzt 138.—
- Rheuma-Steppdecken Schlager schon zu 198.—
- Rheumara-Steppdecken 140/190 cm Brokat nur 245.—
- Rheumara-Steppdecken Schurwolle 548.— nur 395.—
- Matratzenschoner Sonderposten 125.— jetzt 105.—
- Feinste Damastreste Schlager p.m. nur 12.—
- Vorhangreste p. kg nur 60.—
- Weisswarenreste p. kg nur 50.—
- Möbelstoffreste p. kg nur 60.—
- Diolenstores 75 cm nur 6.80
- Diolenstores 50 cm nur 3.50

Teppiche und Bodenbeläge

Fischerstraße 7, Tel. 9773

- Matratzen Federkern, 15 Jahre Garantie
- Sonderposten 598.— jetzt 490.—
- Schaumgummimatratzen schon zu 375.—
- Bettumrandungen Boucle 559.— jetzt 490.—
- Bettumrandungen nur 387.50
- PVC-Filzbelag m² nur 65.—
- Tischteppiche 200/300 cm 5% verbilligt

Haus des Kindes Marktplatz 1, Tel. 9195

- Kinder-Slip Schlager nur 6.—
- Kinder-Hoseri Wolle nur 10.50
- Knaben-Leibchen weiß 17.— jetzt 10.50
- Knaben-Slip weiß 17.— jetzt 10.50
- Kinder-Pyjama Maco u. Frottée 109.— jetzt 58.50
- Kinder-Nachthemd, Perlon-Velour nur 52.20
- Kinder-Strumpfhosen Helanca u. BW schon ab 29.50
- Kinder-Strickkleider Dralon u. Wolle 229.— jetzt 118.50
- Kinder-Pullover Dralon u. Wolle schon ab 59.—
- Kinder-Schippullover Dralon gem. 135.— jetzt 89.—
- Dralon-Strampler 89.— jetzt 62.60
- Frottée-Strampler nur 37.—
- Kinder-Anorak und Mäntel 10% verbilligt

Textil-Haus

Maisengasse 16, Tel. 598

- Damen-Pullover, Dralon-Hochb. 232.50 jetzt 120.—
- Damen-Pullover 1g. Arm, Lambsw. 239.— jetzt 125.—
- Herren-Pullover Shetland 339.— jetzt 199.—
- Herren-Pulloverhemden Lambsw. 279.— jetzt 169.—
- Damen-Unterkleider uni, m. Spitze 79.— jetzt 36.—
- Damen-Unterkleider gemustert 99.— jetzt 57.—
- Damen-Slip 6.50
- Damen-Schlüpfers ab 8.50
- Damen-Garnituren 39.— jetzt 22.50
- Herren-Slip 19.50 jetzt 13.50
- Herren-Leibchen 19.50 jetzt 14.50
- Damen-Morgenmäntel 299.— jetzt 205.—
- Damen-Strumpfhosen fein 29.50 jetzt 19.50
- Damen-Perlonstrümpfe ab 7.50
- Damen-Kräuselstrümpfe Schlager 9.—

Betten-Lesjak

SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12



Jetzt können Sie billiger einkaufen,
sogar „ohne Beziehungen“!

Unser sensationelles Eröffnungsangebot!

Weißer Bohnen 1 kg per Dose	5.30	2lt. Südtir. Weißwein incl. aller Steuern nur + Flascheneinsatz S 3.-	25.-
Erbsen m. Karotten 1 kg per Dose	5.30	10 Stück Semmel nur	5.30
Reiner Bohnenkaffee Pulverform - 50 g Glas nur	6.90	Haar-Spray 18 oz (Normalpreis S 50.-) 2 Dosen nur	19.80
Ung. Brathühnchen 650 gr per Stück nur	16.90	Cailler Bonbonniere 1 Schachtel 18.50 2 Schachteln nur	22.50
Feines Speiseöl 3 lt Dose nur	28.90	Weißer Riese nur Wirtschaftspackung (Normalpreis 108.40)	83.-
2lt. Südtir. Rotwein incl. aller Steuern nur + Flascheneinsatz S 3.-	25.-	OMO Wirtschaftspackung (Normalpreis 96.40) nur	69.-

Da lohnt sich der weiteste Weg - Wir bürgen für Tiefstpreise!

Geschäftszeiten: Montag - Freitag 8 - 18.30 durchgehend geöffnet!
Samstag 8 - 13 Uhr

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden

Aufgepaßt- Zugefaßt

**im Winterschlußverkauf
vom 30. Jänner-15. Feber 1969**

Kleiderstoffe	90 cm gemustert	ab	S 19.—
Kleiderstoffe	Trevira, Chemiefaser 140 cm	S 49.—	S 39.—
Synthetic Jersey	uni und gemustert 150 cm		S 98.—
Diolen-Loft	bedruckt 140 cm		S 145.—
Reinwollsatın	bedruckt 90 cm		S 69.—
Herrenhemden	Flanell	ab	S 69.—
Diolenstore	gemustert 80 cm		S 9.—

**Flanelleintücher, Bettwäsche, Damaste
tief reduziert**

Rockreste halb geschenkt

TEXTILHAUS
Martin Kasperer

Seit 1693 mit der Zeit

Landeck, Malserstraße 70

(beim Autobusbahnhof)

Innsbruck, Kufstein, Reutte, Schwaz,
Solbad Hall